

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

St. Louis.

4% St. Louis-City-Park-Bonds. § 1 985 000 in Stücken à § 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar zum 1./7. 1918. Zahlst.: In Deutschland keine; New York: National Bank of Commerce; London: J. S. Morgan & Co. Zahlung der Coup. u. Stücke in Gold. Kurs Ende 1890—1914: 105, 105, 103, 99, 104, 106.50, 106, 106, 110, 109, 110.50, 108, 109, —, 102, 100, 101, 98, 102, 99, 99, 99, 98, 95.50, —%/. Notiert Frankf. a. M.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.



Ausländische Banken, Hypotheken-Banken und Sparkassen.

Amsterdamsche Bank in Amsterdam

mit Zweigniederlassungen in Rotterdam, Utrecht, Almelo, Eindhoven, Enschede, Maastricht, Tilburg u. Leeuwarden.

Gegründet: 8./11. 1871 auf die Dauer von 99 Jahren. Neues Statut v. 10./9. 1912.

Zweck: Bank- u. Kommissionsgeschäfte im ausgedehntesten Sinne. Die Bank ist dauernd beteiligt bei der Finantieele Maatschappij voor Nijverheids-Ondernemingen in Amsterdam, dem Noordhollandsch Landbouwerdied Alkmaar, bei der Helmondschen Bank in Helmond (N. Brabant), der Heerlener Bank in Heerlen (Limburg), der Nederlandsche Overzee Trust Maatschappij, der Naamlouze Vennootschap Gemeenschappelijk Eigendom van Aandeelen Holland-Amerika-Lijn (Vorzugsaktie) der Nederlandsch-Indischen Gemeentecrediet, der Marokkanischen Staatsbank, der Société Internationale de Régie co-intéressée des Tabacs au Maroc in Paris u. der Banque Hypothécaire Transatlantique in Antwerpen. Diese Beteilig. stehen Ende 1915 mit hfl. 762 043 zu Buch.

Kapital: hfl. 20 000 000 in 100 000 Aktien à hfl. 200. Anfangs hfl. 10 000 000 in 40 000 Aktien à hfl. 250, hiervon im Jahre 1875 hfl. 2 500 000 zurückgekauft und ab 27./11. 1877 auf die restierenden hfl. 7 500 000 je hfl. 50 pro Aktie zurückgezahlt, sodass das A.-K. hfl. 6 000 000 betrug. Durch Beschluss der a.o. G.-V. v. 10./9. 1906 wurde alsdann das A.-K. auf hfl. 8 000 000 erhöht. Die a.o. G.-V. vom 27./12. 1910 beschloss, das A.-K. um hfl. 2 000 000 auf hfl. 10 000 000 zu erhöhen. Von den neuen Aktien wurden hfl. 543 900 zur Ablösung der Gründerrechte (hfl. 700 pro Gründerschein) verwendet, wobei die Vollzahlung dieser neuen Aktien aus dem R.-F. erfolgte. Der Rest von hfl. 1 456 100 neuer Aktien wurde den Besitzern der alten Aktien (auf 6 alte Aktien 1 neue) bis 3./2. 1911 zum Preise von hfl. 376 plus deutsche Stempelgebühren, Effekten- u. Schlussscheinstempel pro Aktie à hfl. 200 zum Bezüge angeboten. In der a.o. G.-V. v. 10./9. 1912 wurde beschlossen, das A.-K. auf hfl. 10 000 000 auf hfl. 15 000 000 zu erhöhen. Die G.-V. v. 31./5. 1916 beschloss, das A.-K. um hfl. 15 000 000 auf hfl. 30 000 000 zu erhöhen. Zunächst wurden aber nur hfl. 5 000 000 neue Aktien ausgegeben, die den alten Aktionären zum Kurse von 152% zum Bezüge angeboten wurden. Das Bezugsrecht war am 23./5. 1916 und zwar nur in Holland geltend zu machen, den Aktionären im Auslande und in Niederländisch-Indien soll es für spätere Zeit vorbehalten bleiben. Auf je 3 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie, welche für 1916 zur Hälfte an der Dividende teilnimmt. In Holland wurden hfl. 4 448 000 neue Aktien bezogen, für Niederländ.-Indien u. Deutschland bleiben daher hfl. 520 000 neue Aktien verfügbar.

Gründerrechte: Die restl. 777 Gründerscheine wurden im Februar 1911 durch Umtausch in neue Aktien (hfl. 700 pro Gründerschein) abgelöst.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1—4 Aktien = 1 St., 5—10 = 2, 11—25 = 3, 26—50 = 4, 51—100 = 5, 101 und mehr = 6 St.

Gewinn-Verteilung: Vorweg 4% Div., vom Übrigen mind. 10% z. R.-F., 5% an A.-R., vertransm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Kassa u. Kassiers 7304489, On Call ausgelieh. Gelder 1 100 000, kurzfristige Niederländische Schatzanweis. 4266 937, kurzfristige ausländische Schatzanweis. 1 706 308, Wechsel 24 620 068, Guth. bei Banken u. Bankiers auf Nostro-Rechnungen 16 097 501, Prolongat. 16 153 601, Forderungen in laufender Rechnung gedeckt durch Effektenunterpfand 32 966 508, Wertp. 3 557 697, Beteilig. bei Akt.-Ges. 762 043, Konsortial-Rechnungen 134 778, Immobil. 580 000, Forder. wegen geleisteter Bürgschaften 48 992 595, Forder. wegen noch abzuliefernder Wertp. 316 715, div. Debit. 38 068 850. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 9 250 000, besondere Reserve 1 000 000, alte Div. 21 153, Tratten-Rechn. 25 119 276, Depositen-Rechnung 22 962 232, geleistete Bürgschaften 48 992 595, gekaufte noch zu empfangende Wertp. 539 926, Guth. Dritter aus Prolongationsgeldern 3 564 900, div. Kredit. 67 379 990, Gewinn-Überschuss 2 798 020. Sa. hfl. 196 628 092.